



SV Eintracht Lüneburg

08. Budenzauber 29.12.2024 Sporthalle Oedeme



Turnierbestimmungen

1. Es wird nach den Regeln des Deutschen Fußball-Bundes gespielt.
2. Vor Turnierbeginn ist ein ausgefüllter Spielberichtsbogen bei der Turnierleitung abzugeben. Formulare sind dort erhältlich. Die Rückennummern müssen den Eintragungen im Spielbericht entsprechen.
3. Schienbeinschützer sind selbstverständlich Pflicht!
4. Das Ein- und Auswechseln ist nur bei einer Spielunterbrechung von der Mittellinie aus gestattet, ein „fliegender“ Wechsel ist nicht zulässig.
5. Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft hat Anstoß und spielt von der Turnierleitung aus gesehen von links nach rechts.
6. Eine Mannschaft besteht aus dem/r Torhüter:in und 4 Feldspieler:innen.
7. Die Spielzeit beträgt 1 x 12 Minuten ohne Wechsel.
8. Der Einwurf ist einzurollen.
9. Die Bestimmungen über das Zuspiel zum/r Torhüter:in sowie die direkten und indirekten Freistöße sind wie auf dem Großfeld anzuwenden.
10. Der Wurfkreis (6-m-Linie) entspricht dem Strafraum. Strafstöße werden von der 9-m-Marke ausgeführt. Dem 9,15-m-Abstand entsprechen beim Turnier 3 Meter.
11. Tore können nur aus der gegnerischen Hälfte erzielt werden (Ausnahme: Eigentore...).
12. Der/die Torhüter:in darf den Strafraum nur zur Abwehr eines Balles verlassen.
13. Berührt der Ball die Hallendecke (inkl. Geräte), erfolgt ein indirekter Freistoß an der Stelle, über der der Ball die Hallendecke berührte. Bei Deckenberührung im Strafraum wird der Freistoß auf die Strafraumgrenze verlegt.
14. War der Ball im Torau oder hat ihn der/die Torhüter:in mit den Händen oder Füßen kontrolliert („ruhender Ball“), muss der Ball, bevor er die Mittellinie überquert, den Boden oder die Bande berührt haben oder von einem/r Spieler:in berührt worden sein. Ansonsten wird der gegnerischen Mannschaft ein indirekter Freistoß auf der Mittellinie zugesprochen. Abwehraktionen des/r Torhüter:in gelten nicht als kontrolliertes Spiel.
15. Die „Gelb-Rote Karte“ entfällt, sie wird durch den Feldverweis auf Zeit (FaZ) - 2 Minuten - ersetzt (Ausnahme: der FaZ kann auch ohne vorangegangene Verwarnung ausgesprochen werden). Erhält ein/e Spieler:in im Laufe des Turniertages einen zweiten FaZ, ist er automatisch für das nächste Spiel gesperrt. Bei einem Feldverweis auf Dauer - „Rote Karte“ - ist der/die Spieler:in vom weiteren Turnierverlauf ausgeschlossen. In diesem Fall folgt eine Meldung an die Spielinstanzen.
16. Bei den Gruppenplatzierungen entscheidet bei Punktgleichheit die Tordifferenz, bei deren Gleichheit die Anzahl der erzielten Treffer. Gibt es dann immer noch eine Übereinstimmung, entscheidet ein Penalty Shootout.
17. Die Finalspiele werden bei unentschiedenem Spielausgang sofort durch Penalty Shootout entschieden, Platz 3/4 und 5/6 wird nur durch ein Penalty Shootout entschieden.
18. Für ein Penalty Shootout sind dem Schiedsrichter fünf Spieler:innen zu benennen, weitere Spieler:innen werden nicht zugelassen.
19. Spieler:innen dürfen ausschließlich für jenes Team antreten, für das sie in der Gruppenphase auf der Teamliste gemeldet werden. Es wird ausgeschlossen, dass Spieler:innen einer 2. Mannschaft in der Finalrunde für die 1. Mannschaft zum Einsatz kommen und umgekehrt.
20. Proteste sind grundsätzlich unzulässig, in Zweifelsfällen entscheidet die Turnierleitung unanfechtbar.